

# Kochen nach Noten – Liebe und Herzschmerz

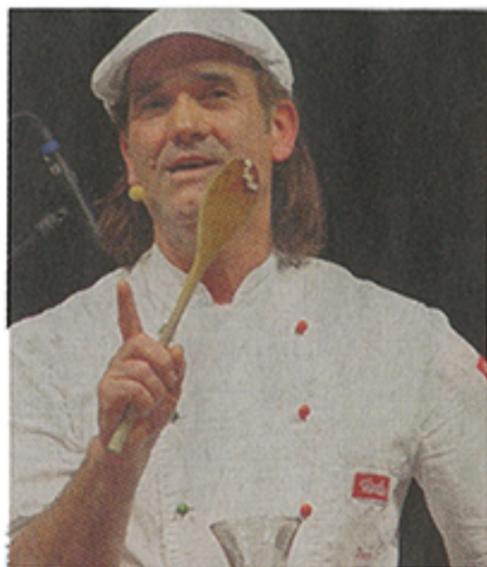
Spaghetti mit Ramazotti: Rocco Giacobbe kocht und singt in der Bitburger Stadthalle – 300 Gäste sehen großartige Show

**Gesungene Kochrezepte? Das klingt ungewöhnlich. Ist es auch. Koch Rocco Giacobbe hat etwa Stücke von Eros Ramazotti umgetextet. In der Stadthalle Bitburg lieferte er eine große Show, die den Gästen Appetit machte.**

**Bitburg.** (now) Selten hat es in der Stadthalle so gut gerochen: Zwischen Instrumenten und Verstärkern steht eine komplett eingerichtete Küche auf der Bühne – die Quelle der guten Gerüche.

Rocco Giacobbe, Eifeler mit italienischen Wurzeln und bundesweit für seine Doppelbegabung als singender Koch bekannt, wirbelt auf der Bühne zwischen Töpfen und Pfannen herum, streut Gewürze und Kräuter hier und da und gestikuliert mit dem Kochlöffel. Nebenbei gibt er den

rund 300 Gästen, die am Freitagabend an gedeckten Tischen Platz genommen haben, wertvolle Tipps. „Niemals Öl in die Spaghetti“, sagt er mit einem Blick auf den dampfenden Kochtopf. „Und bitte, kein Essig auf den Salat, nur Salz und Olivenöl.“ Den Zuschauern unten im Saal läuft bereits das Wasser im Mund zusammen. Doch bevor die Spaghetti al dente sind, kommt die Beilage dran: Musik, natürlich italienische. Rocco hat die Roxx Busters eingeladen, ihn musikalisch zu unterstützen. Hinter den dampfenden Töpfen, zwischen Gemüse und Olivenöl erklingt ein Song von Eros Ramazotti – dirigiert von Roccas Kochlöffel. Hier singt der Chef selber und muss den Vergleich zum italienischen Weltstar nicht scheuen. Musik



**Rocco Giacobbe**

TV-Foto: Vladi Nowakowski

und Stimme klingen absolut originalgetreu, nur mit dem Text stimmt etwas nicht. Es dauert eine kleine Weile, bis auffällt, dass

Signore Giacobbe deutsch singt. Und zwar nicht von Liebe und Herzschmerz, wie sein großer Kollege, sondern von Nudeln und Zutaten: Rocco singt das Rezept – mit dem Schlussakkord sind auch die Spaghetti fertig. Natürlich reicht es nicht für alle, aber vor der Bühne drängen sich die Zuschauer, um die Pasta zu probieren. Hier findet sich auch das einzige Haar in der Suppe, einer ansonsten gelungenen Veranstaltung: Die Schlange vor dem im Foyer aufgebauten Büffet ist zum Verzweifeln lang. Bis alle ihre Teller gefüllt haben, passiert auf der Bühne gar nichts, und in der Stadthalle kommt Kantinen-Atmosphäre auf. „Das wird ein langer Abend“, seufzt ein Zuschauer, „drei Gänge, dreimal anstehen.“

thie/mehi

## ◆ TV-UMFRAGE



**Helga Sauber, 70, aus Alsdorf:**

„Ich kannte Rocco vorher nicht und bin aus Neugier mitgegangen. Die Rezepte würde ich nach-

kochen, aber die Mühe lohnt sich für einen Magen nicht.“



**Hiltrud Zeimentz, 55, aus Messerich:**

„Ich liebe italienische Pop-Musik. Rocco hat eine tolle Stimme. Die Rezepte werde ich je-

denfalls ausprobieren.“

**Norbert Bausch, 54, aus Zweifelscheid:** „Italienische Rezepte? Finde ich gut – aber zum Kochen fehlt mir leider die Zeit.“



**Irene Rosen, 45, aus Bickendorf:** „Ich habe Roccas Shows schon öfters gesehen, wir haben sogar gemeinsam gekocht. Tolle Stimme, toller Koch.“



(now)/TV-Fotos(4): Vladi Nowakowski



**KOCHSHOW: Rocco kocht „Italiannissimo“ heißt es am Freitag, 7. Januar, um 20 Uhr in der Bitburger Stadthalle. Der Bitburger Italiener hat sich etwas Besonderes ausgedacht, eine musikalische „Live-Kochshow“ mit den Roxxbusters und Andy Bayer aus St. Augustin. Karten unter 06561-9492810. im/klg**